

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Malerische Wanderungen durch Baden und seine Umgebungen**

**Baden, 1846**

27. Weissenbach

[urn:nbn:de:bsz:31-244718](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244718)

neben der Straße hinaufschaut, und dem Auge bisweilen unsichtbar wird. So erreicht man Langenbrand, welches sich mit seinen hölzernen Hütten am steilen Ufer hinreihet. Von da ist's eine kleine Stunde bis Gausbach, und von diesem Dorfe noch eine Viertelstunde bis Forbach. Die Gegend behält jetzt den wilden, ernstern Charakter.

#### Weissenbach.

Ein schön gelegenes Pfarrdorf an der Murg, fünf Viertelstunden ober Gernsbach. Die Umgebung ist höchst malerisch. Besonders zeichnet sich der Gottesacker mit seiner Kapelle auf der linken Seite des Stromes aus. Er nimmt einen flachen Hügel ein. Stille Schatten und die blühenden Ranken des Weinstocks spielen über die Gräber hin, und die Murg fließt mit leisem Gemurmel in ihrem Felsenbette, am Fuße des Hügels, dahin. Hinter Weissenbach erhebt sich das Thal schon merklicher, und Berge und Granitmassen treten in großen, kühnen Formen hervor.

#### Forbach.

Ein Pfarrdorf an der Murg, fünf Stunden von Baden. Hier endigt der schöne Theil des Murgthals. Die Gegend hat einen ernstern, großen Charakter, aber weiter hin wird sie wild, einformig und melancholisch. Darum werden die Ausflüge von Baden in das Murgthal gewöhnlich nur bis hierher gemacht.

Für gute Berggänger führt von Baden aus ein anderer, näherer Weg durch das Beurer Thal nach Forbach. Er ist etwas mühsam, aber reich an malerischen Parthien.